

Wenn aus Hass, Liebe wird.

Von Nxthxlie_th

Kapitel 3: 3. Kapitel

Was war das?

Sakura fing an leicht zu zittern und hatte große Angst bekommen. Auf einmal kamen sehr viele Shuriken angeflogen. Ihre Augen wurden sehr groß und sie konnte noch schnell auf dem Baum springen und somit den Shuriken ausweichen. Sie versteckte sich hinter dem Baum und wollte einfach nur wissen wer das war. Kurz danach erklangen ein paar männliche Stimmen.

„Wo ist die Kleine denn jetzt nur hin?“, sagte ein Mann mit einer etwas höheren Stimme. „Wieso musstest du auch Shuriken benutzen. Du weißt doch das sie sehr stark sein soll“, sagte ein zweiter Mann mit einer tiefen, angsteinflößenden Stimme.

Sakura:

Sind das welche von Akatsuki? Es hört sich fast so an wie Itachi und Kisame. Ich würde mich ja so gerne mal umdrehen, doch dann sehen sie mich und ich will nicht wissen was sie mit mir anstellen. Ohh nein! Sasuke hilf mir!

Der eine Mann suchte nach ihr und der andere stand nur so rum. Kurze Zeit später ging der Mann mit der tiefen Stimme geradewegs auf den Baum wo sich Sakura versteckte zu. Sakura konnte schon die Schritte hören und überlegte was sie machen sollte:

Er kommt! Was soll ich denn jetzt machen?

Flashback

Sakura musste an ihre Kindheit denken:
An das Team 7

Ich stand hilflos einen Muskelprotz gegenüber. Er war um einiges größer als ich. Er hatte die Fähigkeit mit Hilfe von Musik einen zu lähmen und einen dann anzugreifen. Sein Arm war aus Holz darin befand sich eine Klinge mit der er die Leute erledigte. Ich und er gegenüber. Keiner war in Sicht und ich konnte nicht mehr kämpfen da ich so Angst hatte und fast umgekippt bin. Doch wie jedes Mal kamen Sasuke und Naruto zur richtigen Zeit und retteten mich. Die beiden erledigten ihn mit Leichtigkeit, als ob

sie nichts anderes machen würden.

Ich bin immer die Kleine die sich nichts traut.

Sakura schloss ihre Augen und fasste all ihren Mut zusammen. Sie atmete tief ein und wieder aus. Dann öffnete sie ihre Augen, doch jetzt war etwas anders. Man erkannte nun keine Angst in ihren Augen. Sie stand da, mit einem ernsten, überzeugten Blick.

Ab heute war ich noch das kleine Mädchen das sich immer hinter Naruto und Sasuke versteckt hat. Doch:

„Das wird sich jetzt ändern!!!“ Sakura schrie es einfach heraus.

Sie drehte sich um und sah in die Augen von Itachi und Kisame. Diese beiden mussten lachen und Kisame bekam sich nicht mehr ein, sodass Sakura mit einen Satz vom Baum sprang und ihn in das Gesicht schlug. Kisame lag nun auf den Boden und lachte nicht ein kleines bisschen mehr. Im Gegenteil... Er stand auf und nahm sein Schwert Samehada von seiner Rücken runter. Danach wollte er gleich zum Angriff ansetzen. Er rannte los und war schon fast bei Sakura, diese hatte sich auch schon bereit für einen Kampf gemacht. Doch auf einmal stand Itachi zwischen den beiden und sagte zu Kisame: [/B

„Halt dich an das was wir vorhin gesagt haben und verschwende nicht deine Kraft an ihr.“ Kisame antwortete darauf mit großen Augen: „Du hast Recht!“

Darauf verschwanden die beiden wieder und Sakura stand ganz alleine im Wald. Sie fing auf einmal wieder an zu zittern und lehnte sich an den Baum. Sie atmete sehr laut und starrte eine ganze Weile nur auf den Boden. Bis sie sich auf den Boden sinken ließ. Ihre Augen fielen ihr zu und sie war vollkommen weggetreten...